

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Innsbrucker Nachrichten. 1854-1945 1925

26.9.1925

Innsbrucker Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung mit Wochenbeilage

und mit der illustrierten Monatschrift „Bergland“.

Für nicht verlangte Einwendungen an Redaktion und Verwaltung wird keinerlei Haftung übernommen, auch eine Verpflichtung zur Rücksendung wird nicht anerkannt. — Eigentümer, Verleger und Drucker: Wagner'sche Universitäts-Buchdruckerei in Innsbruck, Erlertstraße 5. — Verantwortlicher Schriftleiter: J. E. Langhans. Für den Inseratenteil verantwortlich: Rudolf Wagner.

Veranst.: Schriftleitung Nr. 75

Bezugspreise: Am Platz monatlich in den Abteilungen S 4.20, mit Zustellung ins Haus S 4.60. Einzelnummer 20 Groschen. Sonntagsnummer 30 Groschen. Mit Postzusendung monatlich S 4.60. Deutschland monatlich S 5.—; in das übrige Ausland monatlich S 7.—. Mit Postzusendung nach Süd- oder Ostindien monatlich S 16.—, Einzelnummer S 7.—, 70 (—, 80). Postpart.-Konto 52.677.

Die Bezugsgebühren sind im vorhinein zu entrichten. Bei Preiserhöhungen wird die Preisveränderung nur nach erfolgter Nachzahlung eingeleitet. Jedes einmal eingeleitete Bezugsverhältnis währt bis zum Ende des jeweiligen Monats, in dem die schriftliche Abmeldung erfolgt. Entgeltliche Anzeigen im redaktionellen Teile sind mit einem Kreuz und einer Nummer kenntlich gemacht.

Nummer 220

Samstag,

Sonntag-Ausgabe

26. September 1925

72. Jahrgang

Wochentafel: Montag, 21. Rath. So. Dienstag, 22. Martin. Mittwoch, 23. Thelma. Donnerstag, 24. Rupertus. Freitag, 25. Leopold. Samstag, 26. Cyprion. Sonntag, 27. Rosa. u. Dom.

Der Massenstreik der obersteirischen Bergarbeiter.

8000 Arbeiter im Ausstand. — Die Alpine Montangesellschaft sperrt 700 Arbeiter aus.

Bozen, 26. September. (Priv.)

Die Arbeiterschaft bereitet sich auf eine längere Dauer des Streikes vor. Das Streikkomitee hat bereits umfassende Streikmaßnahmen für die nächste Woche fertiggestellt. Auch die Frage der Streikunterstützung für sämtliche Streikenden wird heute geregelt werden.

In einer großen Versammlung berichtete gestern der Vertreter der Generale des Metallarbeiterverbandes Viktor Stein über den bisherigen Verlauf des Kampfes und die Möglichkeiten zu dessen Beilegung. Er trat dem kommunistischen Wunsch entgegen, daß die ganzen übrigen Betriebe der Alpen Montangesellschaft in den Streik einbezogen werden sollen, da dies nur ein Vorteil für die Alpine wäre. An der Streikversammlung nahmen ungefähr 4000 Arbeiter teil.

700 Arbeiter vom Hüttenwerke am kärntnerischen Gräberberg der Alpen Montangesellschaft sind bereits ausgesperrt. Auch auf die Arbeiter zur Erhaltung der Grubenanlagen hat die Gesellschaft verzichtet. In Eisenerz wurde eine Rundmachung der Gesellschaft angekündigt, nach der von Samstag bis Montag am Gräberberg Feierschichten eingeschoben sind. Seit heute früh sind insgesamt 8000 Arbeiter im Ausstand.

Das Streikkomitee und die Vertrauensmänner der Donawitzer Hüttenarbeiter erlassen einen Aufruf an

die Arbeiter der übrigen Betriebe der Alpen Montangesellschaft, in dem ihnen empfohlen wird, sich streng an die Weisungen der Gewerkschaft zu halten und vorläufig noch nicht in den Streik zu treten. Die Frage des Eintrittes der Grubenarbeiter der Alpen Montangesellschaft in den Streik wird in einer Konferenz der Bergarbeiter, die Sonntag in Judendorf stattfindet, entschieden werden. Ob es zum Streik kommen wird, hängt von dem Ergebnis der Regierungsintervention ab. Der Stimmung nach dürften diese 8000 Arbeiter nur mehr wenige Tage von der Arbeitsniederlegung zurückgehalten sein.

Die Vermittlungsversuche der Regierung.

AB. Wien, 26. Sept. Die Regierung ist mit der österreichischen Alpen Montangesellschaft und den Gewerkschaften in Fühlung getreten, um eine Besprechung zwischen den beiden Seiten unter Vermittlung des Bundesministers Dr. Reich herbeizuführen. Der zuständige Referent im Bundesministerium für soziale Verwaltung Dr. Wilezek hatte heute eine mehrstündige Besprechung mit dem Generaldirektor Dr. Apold und konferierte sodann mit dem Landeshaupmann Dr. Rintelen. Diese Vorbesprechungen zeigten das Ergebnis, daß das Bundesministerium für soziale Verwaltung die Alpine Montangesellschaft und die Arbeitervertreter für einen der ersten Tage der nächsten Woche zu einer gemeinsamen Aussprache einladen wird.

Die Ratifikation der Genfer Beschlüsse.

Wien, 26. Sept. (Priv.) Wie in parlamentarischen Kreisen angenommen wird, steht die Annahme einer Plenarsitzung des Nationalrates für 1. Oktober in unmittelbarem Zusammenhang mit den Versuchen der Regierung, die Ratifikation ihrer in Genf vor dem Völkerbundrat gegebenen Erklärungen durch die Volksvertretung auf irgend eine Weise durchzusetzen. Die Einberufung des Plenums war erst für den 5. oder 6. Oktober in Aussicht genommen gewesen. Die Wahl eines früheren Termines wirkt daher überraschend. Unter allen Umständen wird in der Sitzung vom 1. Oktober die Genfer Frage zur Sprache kommen, ob nun die Initiative dazu von der Regierung oder von den Parteien ausgeht.

Der Wunsch der Regierung geht allerdings dahin, durch Vorbesprechungen mit den Parteien in der ersten Hälfte der nächsten Woche die Situation derart zu klären, daß der Nationalrat bereits am nächsten Donnerstag in der Lage wäre, einen Beschlusstrakt anzunehmen, durch den den Empfehlungen des Völkerbundesrates bis auf weiteres Rechnung getragen wird.

Oesterreichs Wirtschaftsverhältnis zu Deutschland.

Wien, 26. Sept. In einer Versammlung führte der großdeutsche Parteileitmann Professor Dr. Botawa unter anderem aus: Die Beschlüsse, die Abg. Ranschke in einer Sommering-Rede bei Besprechung der wirtschaftlichen Lage Oesterreichs über unser Verhältnis zu Deutschland ausgesprochen hat, beruhen auf offenbar unrichtigen Informationen. Vor allem ist es unrichtig, daß der vom deutschen Reichstag in der Sommeression beschlossene neue Zolltarif bereits die Wirkung gehabt habe, daß die Ausfuhr Oesterreichs nach Deutschland vollständig unterbunden ist, daß daher die österreichische Regierung aus diesem Grunde sich habe bemühen müssen, mit der deutschen Regierung in Verhandlungen zu kommen, damit durch Völkerverträge ein Güterverkehr mit dem Deutschen Reich wieder möglich werde. Der neue deutsche Zolltarif ist nämlich mit Ausnahme von ganz wenigen Zollhöhen, die ausschließlich landwirtschaftliche Produkte betreffen und bereits am 1. September wirksam geworden sind, überhaupt noch gar nicht in Kraft getreten. Der Termin für das Inkrafttreten ist vielmehr der 1. Oktober. Daraus geht hervor, daß infolge des neuen Zolltarifes eine Aenderung im wirtschaftlichen Verkehr zwischen Oesterreich und Deutschland gegenüber dem bisherigen Zustand unmöglich eintreten konnte.

Dieserigen Zollhöhen aber, die am 1. Oktober in Kraft treten werden, betreffen den Rest der Agrarölle

und sämtliche neuen Industrieölle. Was diesen Teil der Agrarölle betrifft, so wird wohl Oesterreich vor allem durch den neuen Pferdeöl (500 Mark für das Stück) getroffen werden. Aber gerade hinsichtlich dieser Agrarölle hat die deutsche Regierung Oesterreich durchaus keine Veranlassung gegeben, sich über eine unfreundliche Haltung beschwert zu fühlen. Im Gegenteil, dazu hat die deutsche Regierung sofort nach der Beschlußfassung über den neuen Zolltarif, also schon vor längerer Zeit, aus eigenem Antrieb der österreichischen Regierung ihre Bereitwilligkeit bekanntgegeben, in Verhandlungen über einen neuen Zusatzvertrag zu dem bestehenden Handelsvertrag mit Oesterreich einzutreten, in dem die Schwierigkeiten beseitigt werden sollten. Es sollen demnach auch schon in den nächsten Tagen die Verhandlungen hierüber in Berlin beginnen.

Was nun die neuen deutschen Industrieölle, die am 1. Oktober in Kraft treten sollen, betrifft, so ist hiezu folgendes zu bemerken: Für die wichtigsten österreichischen Exportartikel, die für die Ausfuhr nach Deutschland in Frage kommen, wird durch den neuen Zolltarif auch nicht die geringste Aenderung eintreten, da für diese Waren durch den seit 1. Jänner d. J. in Kraft stehenden Tarifvertrag feste Vertragsölle für Oesterreich vereinbart sind, die durch den neuen Zolltarif in ihrer Höhe nicht beeinflusst werden können.

Aus dieser ganzen Sachlage geht hervor, daß die Beschlußfassung über den neuen deutschen Zolltarif durchaus nicht als feindseliger Akt gegen Oesterreich aufgefaßt werden darf, sondern daß durch diesen Zolltarif das bisherige günstige Verhältnis zwischen diesen beiden Staaten nicht wesentlich beeinträchtigt werden kann.

Die Bundesregierung und der 25er-Ausschuß.

AB. Wien, 26. Sept. Bundeskanzler Dr. Ramez empfing heute nachmittags den Generalsekretär Dr. Föld und erklärte ihm, daß der Ministerrat nicht in der Lage sei, in eine Beratung der von der Beamtenschaft am 10. September l. J. beschlossenen Resolution einzutreten, da die Regierung auf dem Standpunkt stehe, daß der 25er-Ausschuß in einer heutigen Zusammenkunft nicht mehr die Legitimation besitzt, im Namen der gesamten Bundesangestellten zu sprechen.

Die Völkerbundberatungen in Genf.

AB. Genf, 26. Sept. In der heutigen Sitzung der Völkerbundversammlung stehen Schiedsgericht, Sicherheit und Abrüstung auf der Tagesordnung. Ueber die juristische Seite des Problems referiert Henry Rolin (Belgien), das zweite Referat erstattet Benesch (Tschechoslowakei).

Um 10 Uhr 20 eröffnete Präsident Dandurand die Sitzung. Rollin beleuchtete die Schlussfolgerungen und

Entscheidungen der 1. Kommission zum vorliegenden Resolutionsentwurf und stellte den Fortschritt fest, den der Schiedsgerichtsgedanke dank der Tätigkeit des Völkerbundes gemacht hat.

Benesch berichtete namens der 2. Kommission über das gleiche Thema. Er legte nochmals den Verbleib der gemeinsamen Resolution dar, die die spanische Resolution genannt wird. Benesch stellte fest, daß die britische Delegation den vorgelegten Resolutionen zustimme. Zur Abrüstungsfrage führte er aus, man dürfe den Artikel 8 des Paktes nicht vergessen. Wenn die Abrüstung verwirklicht werden soll, so müsse sie eine allgemeine sein. Heute seien die Rollen der französischen und englischen Delegation vertauscht, indem Großbritannien heute für die Führung durch Sonderpakt eintrete. Der Völkerbundgedanke beruhe auf fester Grundlage. Alle Delegationen seien vom Willen zum Frieden beseelt.

De Jovenel (Frankreich) erwiderte Benesch auf dessen Anspielung auf die veränderten Rollen und erklärte, in Zukunft müssen Regierungen nach Genf kommen, die die eingegangenen Verpflichtungen auch realisieren. Er verwies auf die Pakten im Artikel 15 des Paktes, durch die die Möglichkeit von Kriegen gegeben sei und sagt es werde immer Verbrecher geben, deswegen sei an den Sanktionen festzuhalten. Jovenel hofft, die germanische Auffassung in Genf auch bald vertreten zu sehen.

Die Unterbringung russischer Flüchtlinge in Amerika.

AB. Genf, 26. Sept. Wie heute in der 5. Kommission des Völkerbundes mitgeteilt wurde, steht für die Unterbringung russischer Flüchtlinge in Südamerika ein Kredit von 308.000 Schweizer Franken zur Verfügung.

Die Balkonferenz.

Mitteilung der deutschen Antwort an die Alliierten.

AB. Berlin, 26. Sept. Wie die Mäler melden, wird die Mitteilung der deutschen Antwort an die Alliierten auf die Einladung zur Sicherheitskonferenz morgen erfolgen, und zwar, wie der „Völkischer“ wissen will, nicht in der Form einer Note, sondern als mündliche Mitteilung der deutschen Botschafter an die Regierungen der in Frage kommenden Länder. Als Tagungsort soll Luzern und als Beginn der Konferenz der 5. Oktober vorgeschlagen werden.

Russland wird an der Sicherheitskonferenz nicht teilnehmen.

AB. Rom, 26. Sept. Es steht jetzt endgültig fest, daß Russland an der Sicherheitskonferenz nicht teilnehmen wird. Italien wird durch einen anderen Politiker vertreten sein.

Der politische Besuch Tschicherevs in Warschau.

AB. London, 26. Sept. In bloßen politischen Kreisen betrachtet man den angekündigten Besuch Tschicherevs in Warschau als nichts anderes, als eine Drohung an Deutschland, im Falle eines westeuropäischen Abchlusses ein polnisch-russisches Bündnis zu schließen.

Die Notlage für Oberschlesien.

AB. Berlin, 26. Sept. Der Ohschluß des preussischen Landtages nahm in seiner Freitag-Sitzung einen Bericht zu dem Antrag über Kreditgewährung entgegen. Einstimmig wurde der Antrag angenommen, zur Finanzierung der Notlage in Oberschlesien weitere Mittel bereitzustellen.

Eine kürmische Nationalsozialistenversammlung in Dortmund.

AB. Dortmund, 26. Sept. Nach einer Meldung des „Generalanzeiger“ kam es gestern abends nach Schluß einer Versammlung der nationalsozialistischen Arbeiterpartei zu einem Zusammenstoß zwischen einer etwa 30 Mann starken Gruppe von Angehörigen des Volkswalles und Mitgliedern des roten Jungsturmes. Während der sich entwickelnden Schlägerei wurden auch vier Schiffe abgegeben. Eine Frau wurde durch einen Prellschuß erheblich verletzt.

Versammlungsverbot für Hitler in Preußen.

AB. Berlin, 26. Sept. Der preussische Minister des Innern hat mit sofortiger Wirkung in Abänderung seiner bisherigen Stellungnahme das Auftreten Hitlers als Redner in öffentlichen Versammlungen oder bei sonstigen öffentlichen Veranstaltungen für das Gebiet des Freistaates Preußen bis auf weiteres verboten.

Leicht und ausgiebig



Schoellergarne

Tirolia-Herde

In allen Größen stets lagernd bei

Josef Hupfau

Eisenhandlung 7440

Innsbruck, Innrain 3
neben der Innkaserne.

Vertreter für Innsbruck und Umgebung

Adresse bitte genau beachten!

ZUCKERWAREN

Versende in 5-, 10-, 15- und 20-kg-Paketen

1 kg Koko-Busseln	K 16,000
1 kg Milchschokolade	K 24,000
1 kg Schokolade-Kaffee und Dragees	K 27,000
1 kg Speise-Schokolade 40, 64, 80, 120 u. 150 Rippen	K 33,000
1 kg Mals	K 15,000
1 kg Karbon (48 Stück) Elablock	K 27,000
1 kg Milchzucker „Stollwerk“	K 42,000
1 kg Pralinen und Desserts	K 33,000
1 kg Seiden	K 17,000
1 kg Kakao-Pulver in 1/2-kg-Paketen	K 24,000
1 kg Neapolitaner 120 Stück	K 27,000
1 kg Neapolitaner 40 Stück	K 24,000
1 kg Fruchtbonbons 120 Stück	K 26,000
1 kg Fruchtbonbons 40 Stück	K 23,000
1 kg Mignons	K 25,000

MAX GUTWIRTH, Wien XV, Reithofplatz 16
Straßenbahnlinie 49 9147 5 Minuten vom Westbahnhof

Garantiert echte böhmische

Bettfedern

wieder die schönen Friedensqualitäten

Das Kilo von 8 6.— aufwärts, in Kilopackungen oder Tuchten 180/120, Pölster in jeder Größe erhältlich. Muster gratis. Versand per Nachnahme. Jede Sorte lagernd. Verkauf im Groß- und Kleinen bei

9314

Firma Georg Draxl

Innsbruck, Altstadt, Herzog Friedrichstraße 33

Bitte, achten Sie genau auf den Firmenwortlaut!

Hervorragendstes **OEL** der Gegenwart



AUTOL

Generalvertretung für Tirol:
Franz Gradischegg Nachf., Innsbruck
Zu haben in allen Auto-Garagen.

Techn. Bureau Ingenieur

Julius Gruder

ger. beeid. Sachverständiger und Schlichtmeister für Elektrotechnik

Innsbruck, Meraner Straße 6/I, Telefon 495.

Zweigbüro: Wien, I, Kärntnering 12, Tel. 59-4-39.

Projektiert, Bauleitung, Schätzung, Finanzierung u. Revisionen hydro- u. thermo-elektrischer sowie industrieller Anlagen aller Art. Oekonomisierung von Dampf- und Wasserkraftanlagen. Übernahme der Bauleitung von Großkraftwerken. Bau von Industrieanlagen und Seilbahnen.

8630 Ingenieurbesuch kostenlos.

Vertreter

welche laufend die metallverarbeitenden Industrien, Gewerbe, Eisenhändler usw. Tirols besuchen, von einem inländischen Metallwerke gesucht. Angebote unter „Metalle Nr. 9391“ an die Verwaltung dieses Blattes erboten.

Billige Schultstiefel

26-30 31-35 36-39

11 14 16

S 50, S 50, S 50

HUMANIC

Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 29
Bregenz-Feldkirch



7763

Billige böhmische Bettfedern!

Preise in österreichischen Schillingen.

1 Kilo graue, geschlossene S 5.—, halbweiße S 6.50, weiße S 8.—, bessere S 10.—, S 12.—, daunenweiße S 15.— und S 17.50, beste Sorte S 20.— und S 22.50. Versandsofortfrei, gegen Nachnahme von S 10.— aufwärts franko. Umtausch und Rücknahme gestattet. Muster umsonst. Zuschriften nur an Benedikt Sachsel, Loben Nr. 141 bei Pilsen, Böhmen.

JOSEPH HCH. BECKER

KOHLENHANDLUNG

Büro u. Lager: verlängerte Neuhauserstr. / Telefon-Ruf: Nr. 154

Liefert Kohlen, Koks, Anthrazit, Briketts und Holz in allen Sorten, in groß und in detail in plombierten Säcken à 50 kg netto aufwärts, in nur prima Qualitäten, frei Haus und stets prompt bei billigsten Preisen. Auftragsübernahme zu Listenpreisen auch durch die Bestellorte. Auf postüberschriebene Aufträge Portovergütung!

Alleinverkauf der Esch-Original-Musgrave-Dauerbrandöfen! Rationellste Wärmeerzeugung! / Bodenwärmend! / Kohlensparend!

Komplette, modernste Fischfabrikations-Einrichtung

in tadellosem Zustande, mit ausgedehntem Kundenkreis, zur Erzeugung von Fischmarinaden aller Art (Rollmops, Bismarck, Räucher- und Gelseheringe) ist wegen Auflassung dieses Betriebszweiges samt Zubehör (Dosen und Materialien) preiswert zu verkaufen. Auf Wunsch werden bisherige, schöne Betriebsräume, nebst fachmännischer Beratung zur Verfügung gestellt. Ernstliche, über Barmittel verfügende Reflektanten wollen Anträge unter „Rascher Entschluß 7063“ wegen Saisonbeginn sofort an Friedrich Kratz-Annoucen, Innsbruck, senden.

7063

Vorbeugung der Empfängnis und Verhütung der Schwangerschaft

Das Buch für Eheleute, ein wertvoller Ratgeber. Preis per Nachnahme S 2.50. Bestellung auf Postkarte genügt. Buchhandl. Schneider & Co., Wien, V., Schönbrunnerstraße Nr. 4/170. 9632

Schweizerkäse

billig! Per kg S 3.80 und 4.— solange Vorrat reicht.

Spezialgeschäft für Molkereiprodukte

F. Tollinger, Marktgraben Nr. 27.

Dauernde gute Existenz

erzielen Ortsvertreter in Gebirgen, Sonntagskürten, Belle, Wien, IX., Babstgasse 16. 9611

Sauerkraut

Reifert in bester Qualität von 20 Kilo aufwärts

L. Bergthaller's Wtw., Wels 12

1191 Oberösterreich.

Reichgelesenes Wiener Blatt

Volks-Zeitung

mit hochinteressanter illustrierter Familien-Unterhaltungs-Beilage.

Nachweisbare Sonntags-Gesamtauflage der großen u. kl. Ausgabe: 230.000 Exempl.

Täglich viele wichtige Neuigkeiten. Aufsätze u. hervorragende politische, persönliche, geistige, geistliche, Erzählungen, Humoresken, Artikel über Länder u. Völkerkunde, Schach u. Frauen-Zeitung, Zeichnungen, Sonntagsblätter, Bären, Markt u. Börsenberichte, Börsenkursspiegel u. Sonder-Rubriken: Gesundheitspflege, Land u. forstwirtschaftliche u. pädagogische Rundschau, Naturkunde.

Tägliche Ausgabe, ferner Samstag u. Sonntag-Ausgabe (mit Roman- u. Familienbeilagen [in Buchform], Wochenendausgabe [in Buchform], ausführl. Wochenendausgabe [in Buchform]).

Probenummern unentgeltlich.

Verwaltung: Wien, I., Schulerstraße 16.

Joseph Grubischnig

HYGIENE des EHELEBENS



Sieben erschien die farbig illustrierte Ausgabe

Hygiene des Ehelebens

Der Führer zum Liebes- und Eheglück

von J. C. Schlegel.

Mit zahlreichen Illustrationen und acht farbigen Tafeln.

100. Auflage. 8682

Das große, lange erwartete Aufklärungswerk. Wissenschaftlich und doch allgemein verständlich erläutert es die Beziehungen vom Mann zum Weib. Der Vater gibt dieses Buch dem erwachsenen Sohne, die Mutter der Tochter.

Die zahlreichen Bilder unterstützen das geschriebene Wort aufs Beste.

Aus dem Inhalt: Was ist Liebe. Sinnliche Liebe. Liebesstörungen. Erziehungsaufgaben. Mittel gegen Männerchwäche. Der ideale Mann. Das Mannweib. Die Menstruation. Heiraten — ein Heilmittel! Der Aberglaube. Abnorme Fälle der Geschlechtsreife. Das echte Weib. Der Kampf um die Jungfrau. Absolute Keuschheit. Weib. Onanie. Frauen, die man nicht heiraten soll. Krankheiten als Ehehindernisse. Krüppeljahre. Das „Fehlgeleitete Alter“. Das weibliche Schönheitsideal. Der eheliche Geschlechtsverkehr. Menschliche Sittlichkeit. Wann ist der eheliche Verkehr gesund. Die Entstehung des Menschen. Die Befruchtung. Entwicklung des Embryos. Bildung der menschlichen Organe. Der Fötus. Die Geburt. Die normale Geburt. Schmerzlose Geburt. Verhalten während der Schwangerschaft. Beschwerden. Die Hygiene des Wochenbettes. Knabe oder Mädchen? Vererbung und Zuchtwahl. Günstige Einflüsse auf das Kind. Vererbung von Krankheiten. Krebskrankheit. Beschränkung der Frauenzahl. Frauenschutz. Die Geschlechtskrankheiten. Verheerende Wirkung auf die Frauenorgane. Furchtbare Folgen. Das Dürrenstadium. Seine Ursachen. Die Lockungen der Großstadt. Die Dürre als Ansteckungsgefahr. Abnorme Geschlechtsempfindungen. Die Grundlagen der ehelichen Ehe. Erwünschte Hingabe. Wirtschaftliche Fragen. Wie erwirbt man Liebe. Winke für den Mann. Erfolgreiches Liebeswerben. Am Ziel. Geheimnisvolle Kräfte. Bilde den Geist! Weibliche Liebestaktik. Die Brücke zur Ehe. — Preis: brosch. S 3.50, eleg. gebd. S 4.50 einschl. Porto. Nachnahme (nur innerhalb Österreichs möglich) 60 g mehr. Ausland einschl. Porto geh. Ke 20, gebd. Ke 25, Dinar 33 und 42, Lire 15 und 20. Aus dem Ausland sende man Banknoten in Brief.

Schusdeks Verlag, Wien, V. Stolberggasse 21. Abtlg. Sch 30

Verlag. Böhm. Versandhaus im Inlande!

Bettfedern

wieder die schönen Friedensqualitäten.

1 Kilo graue Schilling 2.— u. S. 2.—, weiße Grauschilling 3.— u. S. 3.—, weiße S 4.—, weiße, feinere S 10.—, S 12.—, prima S 16.—, schneeweiße Schleißdaunen S 20.—, S 22.—, hellgraue Daunen S 22.—, schneeweiße Daunen S 22.—, Ideal-Voll-daunen S 41.—, Gefüllte Tuchten 180/120 cm groß, 4 kg schwer, S 20.—, 25.—, 30.—, 34.—, 40.—, 52.—, Pölster, 60/50 cm groß, 12 kg schwer, S 5.—, 6.50, 8.50, 10.50, 12.50, 14.50 und aufwärts. — Muster gratis! — Versand per Nachnahme. Unzählige Anerkennungen und Nachbestellungen. Nichtpassendes retour. 1974

SACHSEL & Co., Wien, 14. Bez., Gelbelgasse Nr. 9/12.

BRAUEREI ZIPF, A.-G. vorm. Wm. Schaub

in ZIPF, Ob.-Oest.

empfiehlt ihr bestgelagertes

SPEZIAL MÄRZEN-BIER

das weitaus beste helle Qualitätsbier

in Fässern und in Flaschen

Generalvertretung: **Franz J. Hentschel / Innsbruck**
 Fernruf 183 Innrain Nr. 25 / Bürgerstraße Nr. 2 Fernruf 183



Klaviere / Planinos

Harmoniums
vortügl. InstrumenteGelegenheitskäufe
ReparaturenStimmungen
besond. billig bei

SCHNEIDER & SÖHNE

Klaviererzeugung seit 1885. Wien — Linz — Innsbruck,
Leopoldstraße Nr. 44. 66a

Kolsaß!

Der Viehmarkt in Kolsaß

findet nicht am 3. Oktober, sondern am Rosen-
 franz-Samstag, den 3. Oktober, statt und wurde
 für immer auf den Rosenfranz-Samstag jeden Jahres
 verlegt. 1649

Rundmachung.

In der städt. Leihanstalt (Kleischbank-Gebäude, 1. St.)
 werden Montag den 12. Oktober 1925 von 9 bis 12 Uhr
 vor- und 3 Uhr nachmittags an die aus verschiedenen
 Schmuckgegenständen, Uhren, Ketten, Ringen und aus
 Kleidern, Stoffen, Wäsche und Schuhwaren ufm. be-
 stehenden Pfänder der in dem Monate September 1925
 verfallenen Pfandscheine gegen Barzahlung versteigert.
 Auslösungen von Pfändern der verfallenen Pfand-
 scheine (die in dem Monate Juni 1925 auf 3 Monate
 aufgenommenen Preissen- und Effekten-Pfänder) werden
 bei der gefertigten Verwaltung nur bis Mittwoch
 den 7. Oktober 1925 — 11 Uhr vormittags — zur Amts-
 handlung angenommen.

Die bis zu diesem Tage nicht ausgelösten Pfänder ge-
 langen unweigerlich an dem oben bezeichneten Tage
 zur Versteigerung.

Innsbruck, am 23. September 1925. 9478

Städt. Leihanstalts-Verwaltung.

Generalvertreter gesucht

für äußerst sparsamen und billigen Schnellheft-
 Patentstift, der auf Grund des Vorjahresverkaufes
 sich neuer von selbst weiter empfiehlt. Nur solche
 Herren, die mindest ungefähr 8.300.— für kleines
 Lager verfügbar haben und nach Erprobung fix
 kaufen, schreiben an Johann Ullmann, Wien, III.,
 Lothringerstraße 16. 82e

Hausverkauf.

Die Gemeinde Chrowald verkauft im Versteigerungs-
 wege am 30. September 1925 um 3 Uhr nachmittags im
 Hotel „Sonnenpfeil“ unter günstigen Zahlungsbedin-
 gungen das abgebrannte Gemeinde-Haus.

Selbes liegt an der Bahnhofstraße und ist für jedes
 Geschäft geeignet. 9478

Bürgermeisteramt Chrowald.

Hausverkauf

In frequenter Straße Münchens nächst dem Haupt-
 bahnhof und Marienplatz großes Zinshaus mit
 Nebengebäude, größerem unbebautem Hofraum
 (für Weinhandlung sehr geeignet) ist unter günsti-
 gen Bedingungen preiswert zu verkaufen. An-
 fragen unter „Günstige Gelegenheit 1924“ a. d. Z.

Autovermietung

empfiehlt erstklassige Luxuswagen Nr. 15, 51,
 offen und geschlossen für nah und fern, auch für
 Ausland, zu billigsten Preisen. Verlässlicher
 Führer. Telefon im Hause unter Nr. 1564 jeder-
 zeit erreichbar. 1864

Josef Flecker, Innsbruck,
 Innstraße Nr. 71.

Jüngerer Eisenhändler

tüchtige Kraft für Expedition und Lager sofort
 gesucht. Zahlung über Vertrag. Angebote mit
 Angabe von Referenzen und Eintrittsmöglichkeit
 unter „Dauernd 1856“ an die Verwaltung d. Bl.



JOSEF JANISCH

PARSCH-SALZBURG-TELEF. 119

BRÜCKENBAU

FABRIKATION

von modernen Eisenkon-
 struktionen aller Art, wie:
 Straßen- und Eisenbahn-
 brücken, Hallen, Krane, Ga-
 someter, Kesselbau, Druck-
 rohrleitungen, Reservoirs,
 Apparate, Schützen, Masten,
 Schalttafeln, eiserne Türen
 und Fenster, Schaufelanlagen,
 Wendeltreppen,
 Scherengitter u. dergleichen.

NIETEN U. SCHRAUBEN

Autogen- und Lichtbogen-
Schweißanlagen

LIEFERUNGEN

aller Eisensorten für Ban-
 zwecke, und zwar: genietete
 eiserne Ständer, Bauträger,
 Betonrunden und dgl. —
 Durchführung all. Montage-
 arbeiten. — Ausarbeiten von
 Projekten und statischen
 Berechnungen. — Elektrische
 Schnelllichtpausen-Anlagen. 9409

Holzschmied

der Jahreszeugnisse als Betriebsleiter, Sägeleiter
 und Uebernehmer aufweisen kann, sucht einen
 Dauerposten im Holzschmied.

Zuschriften erbeten an J. Kutz, Sägeleiter bei
 H. Baron Güttler, Sägewerk in Karlstetten bei
 St. Pölten, Niederösterreich. 1848

Strickwarenfabrik

Geltner & Co., Wien VII.,
 Neubaugasse 68 Tel. 30-3-49

haben stets lagernd größere Quantitäten

Herren- u. Damenwesten

neueste Geners, in der Preisliste von

S 11.— bis S 17.—

Auswahlendungen und Kollektionen
 werden gegen Referenzen prompt portofrei
 zugesandt. 275e

24 Tage
 MIT **PEER GYNT** NACH
Mittelmeer u. Orient
Palästina u. Ägypten
 ab Genus 29. Oktober über
 Messina, Athen, Konstantinopel (Bosphorusfahrt
 bis an das Schwarze Meer), Haifa (Jerusalem,
 Bethlehem, Nazareth, Rotes Meer), Port Said
 (Suez-Kanal, Cairo, Memphis und die Wüste
 Sakkarä mit den Königsgräbern), Neapel, Capri,
 Pompeji am Genus 24. November.
 Nur 1. Klasse inkl. voller Verpflegung von FL. 1250 an
 Werden auf besonderen Wunsch Kabinen mit 3 Plätzen
 belegt, ermäßigt sich der Preis um 50 Prozent pro Platz.

Buchungen und Auskünfte durch:

Reederel Viktor Schuppe, Berlin NW 7

Drahtnachricht: Seeschuppe / Dorotheenstraße 30 / Telefon: Zentrum 975-29
 durch die Büros der HAMBURG-AMERIKA-LINIE und des MITTELEURO-
 PÄISCHEN REISEBÜROS sowie sämtliche Reisebüros des In- und Auslandes



Gummi-Mäntel

für Herren, Damen und Kinder, wie auch Velerinen
 und Windjacken in größter Auswahl
 zu billigsten Preisen

Gummi- und Kabelwerke
Josef Reithoffers Söhne A.-G.
 Innsbruck, Museumstraße 10.
 8549 Tel. 367 8549

Transport-Versicherung!

Für eine große erstklassige Versicherungs-Gesellschaft wird ein
Vertreter

der gute Beziehungen zu Spediteuren und Großhändlern besitzt,
 für den Innsbrucker Platz und Rayon **gesucht**.
 Zuschriften unter „Tüchtig 4585“ an M. Dukes Nachf. A.-G.,
 Wien, I/1. 241



ist der Fortschritt
 in der Schuhpflege

Eg-Gü in der Tube
 für den eleganten Modeschuh
 Eg-Gü-Puderkissen
 für den widerstandsfähigen Schuh
 Gü-Putz in der Dose
 für das einwandfreie Schuhwerk

sie sind Edelprodukte
 und bürgen für eine Lederpflege in höchster Vollendung

Fabriklager: Wien, XVII., Schumannsgasse Nr. 100.
 Telefon: Nr. 29-6-17. — Vertreter: Franz Mager.

Generalvertretung in Innsbruck

einer großen Versicherungsgesellschaft an gut eingeführten,
 leistungsfähigen Bewerber zu verleihen. Zuschriften mit ausführ-
 lichen Angaben über bisherige Tätigkeit unter „Sämtliche Ver-
 sicherungszweige“ an Bock & Herzfeld, Wien, I., Adlergasse 6.
 200 f



Stets führend ZUMTOBELS KAFFEE-MISCHUNGEN in Qualität sind

Verlangen Sie bitte überall nur diese allseits beliebte Marke. Verkaufsniederlage Anichstraße 5.

9120

Frauen Tirols!

Besucht zur Messezeit vor jedem Einkaufe das größte

Spezial-Damenmodenhaus

Podlesnigg

Museumstraße 12

In allen Abteilungen von einfach bis allerfeinst sortierte

riesenhafte Auswahl

8800

Kostüme

Kleider

Mäntel

Blusen

Schoßen

Wäsche
Weiß-
Leinenwaren

Trikotagen
Strickwaren
Modewaren

**Pelze, Pelzjacken
Pelzmäntel**

Lehnender Besuch u. Solideste Bedienung u. Billigste Preise

Billig und unverwüstlich ist der

FORD!

Vergleichen Sie die Preise!

Personenauto, viersitzig, offen . . .	S 6.400.—
Personenauto, zweisitzig, offen . . .	S 6.200.—
Personenauto, viersitzig, geschlossen	S 9.780.—
Personenauto, zweisitzig, geschlossen	S 8.560.—
Lieferungswagen für 400 kg Nutzlast	S 6.350.—
Lieferungswagen für 1000 kg Nutzlast	S 7.500.—
Tractor mit Eisenrädern	S 6.760.—
Tractor mit Vollgummizwillingsrädern und Bremse	S 11.500.—

Alle Wagen sind mit elektrischem Licht und Anlasser ausgestattet und vierfach bereift und gelten sämtliche Preise für Lieferung ab Inngarage einschließlich Fracht, Zoll und Warenumsatzsteuer.

Köllensperger A.G., Inngarage

INNSBRUCK, Kirschtal

8826

Telegramme: Köllag.

Telephon 232.



Franz Reimann

Uhrmacher

Museumstraße 11

Innsbruck.

Präzisions-

Dienstuhren

Pendeluhren

Wecker

Armbanduhren

Eheringe

Verlobungsringe

u. d. d.

Seimatrecht

in u. ausländ. Staatsbürger-
schaft. Dokumentenbeschaffung
Immatrikulationen, Staats-
bürger, Reichs-Öster. Wien.
I. Ges. Grünengasse Nr. 1.
Tel. 73-17. Auch Fernverkehr.

Die kluge Hausfrau



wählt den

TIROLIA-GASHERD

Alleiniger Vertreter: 126j

KARL NEUWIRTH

Baubeschläge u. Werkzeug-Spezialhandlung

INNSBRUCK

Leopoldstraße 2 Telephon Nr. 52

INNSBRUCKER HERBSTMESSE

4. bis einschließlich 11. Oktober 1925

Landwirtschaft • Handel • Gewerbe • Industrie

EXPORT-VIEHMARKT

5. und 6. Oktober 1925

Einreiseerleichterungen für ausländische Messebesucher
Fahrpreismäßigungen auf den österreichischen Bundesbahnen
Anmeldungen und Auskünfte bei der Geschäftsstelle der
Innsbrucker Messe, Innsbruck, Landhaus, I. Stock.

282p

PELZHAUS Olga Baader, Innsbruck
7 Boznerplatz 7
Telephon 821

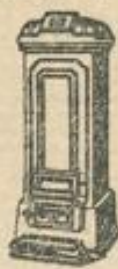
Sehr großes Lager in strapazfähigen Pelzmänteln und -jacken. —
Große Auswahl in Mardern, Füchsen, Wölfen etc.

Holzheime auch auf Teilzahlung.

7156



„Esch's“
Musgrave
Dauerbrandöfen



Die Wohnung warm und recht gemütlich,
Macht „Esch's Musgrave“ Dauerbrenner gütlich,
Heizt bodenwärmend, kohlen sparend, rationell
Und seine Preise sind reell.

Dann hat der „Esch“ dies ganz alleine,
Reparaturen gibt's in Jahren keine
Und nimmt man Zechen-Koks, statt teure Anthrazits,
Kost's Heizen fast so gut wie nichts.

Alleinverkauf und Lager:

Josef Hch. Becker, Kohlenhandlung

Büro und Lager: Verlängerte Neuhauserstraße

Telephon-Ruf Nr. 134.

8866

Für die Aussteller der
Innsbrucker Messe!

Zwei Damen, tüchtige Verkäuferinnen, suchen in
einem Verkaufsstand Anstellung. Zuschriften
unter „Repräsentationsfähig 1945“ a. d. V. d. Bl.

Mädchen - Pensionat Wien - Hietzing

Wentzgasse 19.

Nach Schweizer Muster, modernat-hygienisch eingerichtete
Villa, großer Park, Tennisplatz, räumlich anschließend
(Garten an Garten) Bürgerschule, Reform-Realgymnasium,
Lyzeum, dreiklassige Fortbildungsschule, Handelsschule (alle
mit Öffentlichkeitsrecht), Wirtschaft- und Kochschule,
Internat, Externat, Tagesschülerinnen. Auskünfte durch die
Direktion des Mädchenpensionates, Wien, I., Kolowratring 9.
Telephon 26-5-50.

Montag, den 28. Sept.

bleibt unser

4373

Geschäft geschlossen

Julius Bauer & Co.

Herzog Friedrichstraße 7

Messe-Versicherung

umfassend Feuer, Diebstahl, Einbruch,
Haftpflicht und alle Transportgefahren,
billiger wie überall

durch die

126m

„UNIVERSALE“

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft, Wien

Filiale Innsbruck, Andreas Hoferstraße

Postfach 145

Telephon 979/VIII

Telephon 979/VIII

Wir bringen unseren geehrten Detail- und Engroskunden zur
gefälligen Kenntnis, daß unsere Geschäftsräume am

**Montag, den 28. September 1925
geschlossen bleiben.**

Warenhaus

BAUER-SCHWARZ

Maria Theresienstraße 33-35.

9232

